



MEDIEN INTERNATIONAL Syrien

Berlin, 9. August 2013

Der Konflikt in Syrien stellt Journalisten vor unlösbare Aufgaben. Ausländische Reporter können das Land kaum noch bereisen, kritische syrische Journalisten arbeiten unter Lebensgefahr. Die Kriegsparteien tragen den Konflikt gezielt über die Medien aus.

© getty images

Einladung

Wir laden Sie ein, mit uns über die Situation der Medien und die Berichterstattung über den Krieg in Syrien zu diskutieren.

Experten

Jörg Armbruster

Journalist, langjähriger ARD-Auslandskorrespondent, berichtete u.a. über den syrischen Bürgerkrieg

Kristin Helberg

Freie Journalistin, Autorin und Nahost-Expertin, langjährige Korrespondentin in Damaskus, Berichte für ARD, ORF und Schweizer Rundfunk DRS

Houssam Aldeen

Freier syrischer Journalist
Theaterregisseur und Producer, Dokumentarfilme über soziale Missstände in Syrien, Ende 2012 Flucht ins Ausland

Nasir Al-Jezairi

Regisseur, Journalist und Projekt-Manager Syrien der DW Akademie, Filme und Berichterstattung zu den Transformationsprozessen in Nah-Mittelost, Trainer

Moderation

Christoph Dreyer

Pressereferent, Reporter ohne Grenzen, Journalist und Islamwissenschaftler, seit den späten 1990er Jahren Recherchereisen in die Arabische Welt

Veranstaltungsort

ARD-Hauptstadtstudio

Konferenzraum | Wilhelmstraße 67a | 10117 Berlin

Uhrzeit

11.00 – 12.30 Uhr, anschließend Imbiss

MEDIEN INTERNATIONAL Syrien

Berlin, 9. August 2013

Kontakt

DW Akademie
Donata Ritter
53113 Bonn

T +49. 228. 429-2034
dw-akademie@dw.de

Bitte teilen Sie uns bis zum 7. August mit, ob Sie kommen werden. Senden Sie diesen Abschnitt per Fax an uns zurück. Oder senden Sie eine E-Mail an dw-akademie@dw.de

FAX

+49. 228. 429-2060

Name

Institution

Ich komme Ich komme mit Begleitung Ich kann leider nicht kommen